





JESUS, DER DICH, O JUNGFRAU, IN DEN HIMMEL AUFGENOMMEN HAT

I. Grave/Adagio - II. Aria - III. Guigue

Scordatura: a, e<sub>1</sub>, a<sub>1</sub>, d<sub>2</sub> • Ton. D [re maj.]

JESUS, DER DICH, O JUNGFRAU, IM HIMMEL GEKRÖNT HAT

I. Sonata - II. Aria - III. Canzon - IV. Sarabanda

Scordatura: g, c<sub>1</sub>, g<sub>1</sub>, d<sub>2</sub> • Ton. C [do maj.]

## Angelus Silesius (1624-1677)

*Texte aus dem »Cherubinischen Wandersmann«*

*Frank Rother* **Sprecher**

ARS ANTIQUA AUSTRIA

Gunar Letzbor **Violinen**

Peter Trefflinger **Bass de Viole**

Daniel Oman Colascione- und Barockgitarre

Hubert Hoffmann **Theorbe**

Sergej Tcherepanov **Orgel, Cembalo**

Einführung Dr. Ellen Freyberg

Konzertdauer: eine gute Stunde

Zu den Künstlern:

FRANK ROTHER studierte an der Novalis-Schule für Sprachgestaltung und Dramatische Kunst und an der Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Nach Engagements am Landestheater Tübingen, am Staatstheater Karlsruhe war er zunächst Volontär beim Süddeutschen Rundfunk, seit 1994 ist er als Autor und Regisseur für die Kulturmagazine von SWR und ARTE tätig. Seit 2015 ist er Regisseur der SWR-Sendung „Kunscht!“.

Die ersten Jahre standen für ARS ANTIQUA AUSTRIA – neben zahlreichen Konzertauftritten – ganz im Zeichen der musikwissenschaftlichen Aufarbeitung des Schaffens österreichischer Barockkomponisten. Aus dem reichen Fundus wiederentdeckter Werke entstanden mehrere erfolgreiche Ersteinspielungen. So gab es für die Tonträger mit der Musik von R. Weichlein, H. I. F. Biber, F. Conti, G. B. Viviani, G.A.P. Mealli, G. Arnold, A. Caldara, B. A. Aufschnaiter, J. J. Vilsmayr, J. P. Vejvanovsky, J. Schmelzer, G. Muffat, W. L. Radolt, Ch. Mouthon, J. B. Hochreither, F. J. Aumann und Johann Sebastian Bach enthusiastischen Beifall bei internationalen Fachrezensenten.

Seit dem Jahr 2002 übernimmt ARS ANTIQUA AUSTRIA die Gestaltung eines eigenen Konzertzyklus im Wiener Konzerthaus, seit 2008 auch im Brucknerhaus Linz. Das Ensemble ist federführend in einer auf mehrere Jahre ausgelegten Konzertreihe mit dem Titel »Klang der Kulturen – Kultur des Klanges«, bestehend aus insgesamt 90 Konzerten in den Städten Wien, Prag, Budapest, Bratislava, Krakau, Venedig, Laibach, Mechelen und Lübeck.

Die aktuellen Tournées führten das Ensemble unter anderem zum Festival de la Musique Baroque nach Ribeuuillé, zu den Festwochen der Alten Musik nach Berlin, zum Festival Printemps des Arts nach Nantes, zum Mozartfest in Würzburg (eine Opernproduktion), zu den Tagen alter Musik in Herne, Festival de Musique de Clisson et de Loire Atlantique, Folles Journées Nantes und Tokyo, Musée d'Unterlinden Colmar, Festival Baroque du Sablon, dem Festival van Vlaanderen, Festival Bach de Lausanne, MAfestival Brugge, Bologna Festival, Vendsyssel Festival, Concerti della Normale Pisa, Resonanzen Wien, Klangbogen Wien zum

Monteverdi Festival nach Cremona, an die Münchner Staatsoper sowie zu den Salzburger Festspielen.

Auch in den USA und Japan ist das Ensemble ein gerngesehener Gast. Die CD-Einspielung zusammen mit der Mezzosopranistin Bernarda Fink (vier Kantaten von Francesco Conti) ist bereits eine Woche nach der Präsentation mit »Diapason d'or« ausgezeichnet worden. Gunar Letzbor bekam zusammen mit seinem Ensemble ARS ANTIQUA AUSTRIA einen »Cannes Classical Award« für seine Einspielung der »Capricci Armonici« von G. B. Viviani verliehen.

GUNAR LETZBOR studierte Komposition, Dirigieren und Violine in Linz, Salzburg und Köln. Die Bekanntschaft mit Nicolaus Harnoncourt und Reinhard Goebel veranlaßte ihn, sich eingehend mit der Interpretation und Spielpraxis alter Musik auseinanderzusetzen. Er musizierte in den Ensembles La Folia Salzburg, Armonico Tributo Basel und der Wiener Akademie, in denen er als Konzertmeister tätig war. Bei Konzertreisen durch Europa, USA und Japan tritt Gunar Letzbor außerdem regelmäßig als Solist bzw. in Solorecitals auf.

Vorschau:

Karfreitag, 30. März 2018, 15.00 Uhr, Lutherkirche Bad Cannstatt

### **Musik zur Sterbestunde Jesu**

Johann Sebastian Bach 1685-1750

### **Markus-Passion BWV 247**

Fassung Andreas Fischer/Originalmusik von J. S. Bach, Stuttgarter Erstaufführung

Michael Connaire; Evangelist, Wolf Matthias Friedrich, Jesusworte

Yuna-Maria Schmidt, Sopran, Seda Amir-Karayan, Alt, Felix Schwandtke, Baß

Bachchor Stuttgart, Main-Barockorchester Frankfurt

Jörg-Hannes Hahn, Leitung, Einführung 14.15: LKMD i. R. Bernhard Reich

Eintritt: 12-34€ (-50% Kat. II-IV)

Ostersonntag, 1. April 2018, 10.00 Uhr, Stadtkirche S-Bad Cannstatt

### **Festgottesdienst** mit Kantate zum Mitsingen und Mitspielen

Johann Sebastian Bach 1685-1750

**Christ ist erstanden** BWV 4

**Probe:** Samstag 31.3.2018, 15.00–18.00 Uhr

**Anmeldung bis:** 23.3.2018 unter 0711/549973-75 oder an [info@musik-am-13.de](mailto:info@musik-am-13.de)

Freitag, 13. April 2018, 20.00 Uhr, Stadtkirche S-Bad Cannstatt

15. Komponistenportrait

**Peteris Vasks \*1946**

Yeri Ahn, Detmar Leertouwer, Cantus Stuttgart

Südwestdeutsches Kammerorchester

Jörg-Hannes Hahn, Leitung, Moderation: Björn Gottstein